

Kongress Sport & Marke Presseinformation

Sport & Marke: Sportbusiness setzt auf digitale Innovationen

Österreichs Sportbranche rüstet sich für ein „nach Corona“. Beim Kongress „Sport & Marke“ widmen sich 50 Experten in neun Foren aktuellen Fragen für die professionelle Sportbranche in Österreich.

Wien - Was kommt nach dem Stillstand? Für diese Krise gibt es keine Blaupause. Aber es gibt Lösungsansätze. Die elfte Ausgabe von Österreichs größtem Branchentreff „Sport & Marke“ wird am 22. Juni Antworten darauf liefern. Die Pandemie hat vieles zum Erliegen gebracht, aber auch Raum für technischen Fortschritt geschaffen. Immer mehr Sportarten setzen im Kampf um Zuschauer auf digitale Technologien. „Diese Krise wirkt wie ein Brandbeschleuniger für Innovationen“, bestätigt Hans-Willy Brockes, der Veranstalter des Kongresses. In naher Zukunft werde man auch im Sport auf intelligente Algorithmen und neue Technologien setzen müssen.

Expertenrunden und Gedankenspiele

50 Speaker werden zum sportlichen Wissensaustausch im Hilton Vienna Danube Waterfront erwartet. Parallel werden alle neun Foren live gestreamt. „Somit kann man vor Ort, aber auch von zu Hause aus teilnehmen“, bestätigt Brockes.

In diesem Jahr haben die Veranstalter ESB Marketing Netzwerk und Sport&Recht ein besonders breitgefächertes Paket geschnürt. Große Marken und eine Vielzahl klassischer Sportarten diskutieren über die Zukunft des Sportbusiness. Diskutiert wird u.a. über das Comeback von Sportevents, digitale Möglichkeiten von Blockchain, Token und Audio. Zu den Topthemen zählen Ligen- und Sponsoring-Strategien, Innovationen, Live-Experience und Fan-Engagement.

Zukunft des Sponsorings

Wie Besucherströme datenbasiert und intelligent gelenkt werden können, das werden Huchington Drei Austria und die Bonner Firma placeit in ihren Foren präsentieren. Die Wiener Städtische Versicherung ist als Sponsor der eBundesliga eingestiegen. Porsche engagiert sich mit der Initiative «Turbo für Talente» für den Jugendsport. Wie sehen Mondelez, Coca-Cola und A1 die Zukunft des Sportsponsorings?

„Wir werden Sport & Marke in jedem Fall durchführen und rechnen, wie in den vergangenen Jahren, mit 400 bis 500 Teilnehmern. Vor Ort und virtuell“, bestätigt Hans-Willy Brockes. Das Datum am 22. Juni sei dafür mehr als ideal, da in der zweiten Jahreshälfte wieder deutlich mehr Sport mit Zusehern stattfinden werde. Unter welchen Umständen, wie man die Folgen der Pandemie reduzieren kann und welche Perspektiven für die nächsten Jahre entstehen, das sind Themen die die Branchenvertreter diskutieren werden.

Sport & Marke ist mehr als nur ein Branchentreff. Es ist die ideale Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen und neue Sponsoring-Partnerschaften einzugehen. Ein Auszug aus der Teilnehmerliste bestätigt den Stellenwert der Veranstaltung.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: <https://www.sport-marke.at>

Rückfragehinweis für Medien:

ESB Marketing Netzwerk AG | Brunneggstr. 9, Postfach 519 | CH-9001 St. Gallen
Tel. +43 676 83521617 | griessenboeck@esb-online.com